



FONDATION SANA
Thunstrasse 82, Postfach 1009
3000 Bern 6
T +41 (0)31 368 15 83
F +41 (0)31 351 00 65
www.fondation-sana.ch
info@fondation-sana.ch

Medienmitteilung, 11. November 2016

6. Preisverleihung des Prix Sana

Der Prix Sana 2016 geht an Heidi Reber aus Rohrbach und Heidi Zihlmann aus Schwarzenberg

Der Prix Sana 2016 geht an zwei Frauen: Heidi Reber aus Rohrbach BE und Heidi Zihlmann aus Schwarzenberg LU erhalten für ihr uneigennütziges langjähriges Engagement zum Wohl von pflege- und hilfsbedürftigen Menschen in ihrem Umfeld je 15'000 Franken. Der Prix Sana wird seit sechs Jahren von der Fondation Sana verliehen. Die Preisverleihung im Schweizerischen Paraplegiker-Zentrum in Nottwil wurde moderiert von Nik Hartmann.

Mit einer Preissumme von 30'000 Franken ist der Prix Sana der höchst dotierte Gesundheitspreis der Schweiz, der an Einzelpersonen vergeben wird. «Viele Menschen setzen sich tagtäglich, oft jahrelang und uneigennützig für die Gesundheit kranker, hilfeschuchender oder randständiger Menschen in ihrem Umfeld ein», sagt Jurypräsident Prof. Dr. med. Martin Meuli, Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Universitäts-Kinderspitals Zürich. Die Geschichten der beiden Gewinnerinnen zeige dies exemplarisch. «Mit dem Prix Sana wollen wir diese stillen Helfer ehren.»

Heidi Reber (70) aus Rohrbach BE kümmerte sich praktisch ihr ganzes Leben um andere Menschen. «Wenn es so etwas wie einen Nobelpreis für soziales Engagement gäbe, dann sollte Heidi Reber diesen gewinnen», sagte ihre langjährige Freundin und nominierte Heidi Reber für den Prix Sana. Nun will Heidi Reber ein Buch schreiben über die Begegnungen mit all den Menschen, denen sie in schwierigen Lebensphasen beistand. **Heidi Zihlmann aus Schwarzenberg LU**, die zweite Gewinnerin, ist 52-jährig und war noch nie in den Ferien. Sie habe schlicht keine Zeit dafür gehabt, sagt ihre Tochter. Jahrelang pflegte sie zuhause auf dem Bauernhof schwer erkrankte Angehörige, teilweise bis in den Tod. Ihre Tochter wünscht sich, dass Heidi Zihlmann sich nun einen heimlichen Ferientraum erfüllen kann. Beide Frauen wurden mit einem Geldbetrag von je 15'000 Franken und der Prix Sana Skulptur von Gottfried Honegger geehrt.

Neue Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Mit dem Prix Sana würdigt und unterstützt die gemeinnützige Fondation Sana eigenverantwortlich und unentgeltlich erbrachte Gesundheitsarbeit zum Wohle der Mitmenschen. Die Suche nach möglichen Preisträgerinnen und Preisträgern für den Prix Sana 2017 hat bereits begonnen. Bis am **31. März 2017** nimmt die Stiftung Vorschläge entgegen. Unter allen Einsendungen werden drei Hotel-Gutscheine im Wert von je 1000 Franken verlost. www.prix-sana.ch

Kontakt: Dr. Lorenz Hirt, Geschäftsführer Fondation Sana, Tel. 031 368 15 83 / 079 685 35 75, lorenz.hirt@fondation-sana.ch,
Bilder der Preisverleihung ab Freitag, 11. Nov. 16.00 Uhr auf <http://www.fondation-sana.ch/prix-sana/prix-sana-2016/>